

Von Regensburg nach Malaysia

PFALZ-SPORTLER DER WOCHE: Badminton-Ass Fabian Hammes startet durch

FISCHBACH (pkn). Regensburg ist für Badmintonspieler Fabian Hammes ein gutes Pflaster.

So gewann er Ende des vergangenen Jahres dort das Ranglistenturnier und nimmt seitdem die Top-Position in der Hackordnung des Deutschen Badminton-Verbandes ein. Vor wenigen Tagen nun fand die Regensburger Erfolgsgeschichte eine Fortsetzung. Der 21 Jahre alte Spitzenspieler des SV Fischbach holte sich in der Donaustadt den Titel im Herreneinzel bei der deutschen U22-Meisterschaft.

„Deutscher Meister zu werden, ist schon etwas ganz Besonderes“, sagt Fabian Hammes, wobei man ihm den Stolz über diesen großen Karriereschritt anmerkt. Gleich mit seinem ersten Matchball hatte er die Finalpartie gegen Sebastian Rduch beendet. Nachdem er gegen seinen Kontrahenten vom VfL Hamburg etwas schwer ins Spiel gekommen war und den ersten Satz knapp abgegeben hatte (18:21), war im folgenden von seiner anfänglichen Nervosität nichts mehr zu spüren. Er beherrschte seinen Gegner und setzte sich im zweiten Durchgang sicher mit 21:14 durch. Und auch im entscheidenden dritten Satz war er nicht mehr zu stoppen und siegte mit 21:14.

Die schwierigste Partie bei dieser deutschen Meisterschaft musste er im Halbfinale gegen Titelhalter Lu-

kas Schmidt bestehen. Hatte er noch vor einem Jahr gegen den Spieler des diesjährigen Bundesliga-Aufstiegers PTSV Rosenheim im Semifinale den Kürzeren gezogen, so drehte diesmal der Athlet aus Fischbach, einem unweit von Kaiserslautern gelegenen Dorf, den Spieß um und bezwang Schmidt in einem packenden Zweisatzmatch (22:20, 21:14).

Diesen Sieg über den Vorjahresmeister wertet Fabian Hammes als Zeichen, „dass ich mich in meinem



Toptalent: Fabian Hammes.FOTO: VIEW

Spiel weiterentwickelt habe“. Dieser Fortschritt wurde aber nicht nur in Regensburg offensichtlich. Er zeigte sich schon in der im Februar zu Ende gegangenen Saison. Mit seinen Erfolgen im ersten Herreneinzel hatte er großen Anteil daran, dass seine Mannschaft, der SV Fischbach, in der Zweiten Bundesliga Süd eine gute Runde spielte und im Endklassement Rang zwei belegte.

In diesem Jahr erhielt der ehemalige Schüler des Kaiserslauterer Heinrich-Heine-Gymnasiums, der jetzt am Olympiastützpunkt in Saarbrücken trainiert und an der Universität des Saarlandes Wirtschaftsinformatik studiert, die erste Berufung in die Nationalmannschaft. Sein Debüt gab er im vorigen Januar in Augsburg beim Länderkampf gegen Spanien. Kurze Zeit später folgte der nächste große internationale Auftritt. So gehörte Fabian Hammes im Februar zur deutschen Herrenmannschaft, die bei der Team-EM in Warschau die Bronzemedaille gewann und sich damit für die Thomas-Cup-Endrunde, also die Mannschaftsweltmeisterschaft, qualifizierte. Mitte Mai steigt dieses alle zwei Jahre stattfindende Badminton-Turnier in Kuala Lumpur – und Fabian Hammes ist nun sehr zuversichtlich, dass er als Mitglied der deutschen Nationalmannschaft demnächst die weite Reise in die Hauptstadt Malaysias antreten wird.